

Schräg unterwegs

14.6.2016 Fußballabend im Haasbeisl. Österreich gegen Ungarn.

Wortführer, Schiedsrichter, Teamchef, Sportreporter, Fachleute auf allen Gebieten in einer Person sind heute der Kellner Dani, Harry, Papa Haas, der Koch Michi, Herr Herbert, ein Tiroler und Jüti. Ich beschränke mich wie immer auf die Beobachtung und schriftliche sowie bildnerische Darstellung der anwesenden Experten.

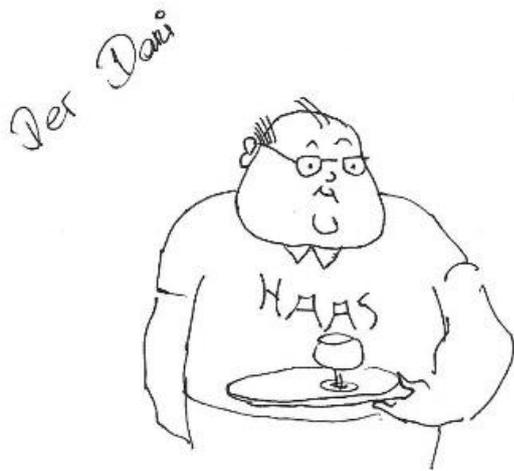


Schweigen herrscht im Lokal, alle starren auf den Fernseher. Dani erklärt uns: „Die lauschen gebannt, was der Reporter sagt“. Ein weiterer Grund für die fast unheimliche Ruhe ist die Tatsache, dass Harry gerade ist.



Ein dünner Gast kommt herein, stutzt und sagt: „Lauter Fachkundige“. – Schweigen. – Der Reporter begeht den Fehler, den Begriff „Spielaufbau“ zu verwenden. – Harry schüttelt missbilligend den Kopf und sagt: „Der is jo ärga ois da Prüller in seine besten Zeiten“. Er kaut weiter. – Die Stimmung ist sehr angespannt. – Reporter: „Bordeaux ist in ein wunderschönes Rot getaucht“. – Im Lokal vermutet man „bordeaux-rot“.

Unser Tormann schmeißt sich hin und hält den Ball. – „Der is jetzt ausgrutscht“, amüsiert sich Dani.



Reporter: „Kein Ballglück“. – „Potschat haßt des“, wird kritisch angemerkt.

Reporter: „Wenn...“ – Papa Haas: „Jojo, wenn, wenn, wenn...“



Die Ungarn schießen daneben. – Michi: „Gott sei Dank san de a potschat“. – Michi zu mir: „Der woa von mir“. – Ja, ja, schreib ich eh dazu.



Michi, der Koch

Pause. – Harry erklärt.

Herr Herbert kommt, die Kommentare werden saftiger und direkter. - Harry:  
„Was mocht der Trottel?“ – Herr Herbert: „Der hot si bemüht, Herr  
Hansmann“.

Harry spitzt sich zu.



Tor für Ungarn. – Harry und Herr Herbert fangen an zu streiten, weil Herr Herbert sich freut. Er hat eine Wette auf die Ungarn abgeschlossen.

Rote Karte für Österreich. – Die Stimmung ist gereizt.

Harry: „Das 1:0 is gfoln, wal da Herbert kumman is!“ – Streiterei. – Werden sie bald raufen? – Herr Herbert war vorher woanders, aber dort hatte er niemanden zum Streiten, erfahren wir.

Michi kommt aus der Küche. – Herr Herbert: „Seit wann isn der do drin?“ - Der hot kocht“, weiß Harry.

Harry erklärt. - Dani spottet. – Harry erklärt. – Michi: „Gib eahm des Fensterputzmittel, der muss si die Brille putzn. Babsi, schreib“. – Ja, eh...

Harry weiß: „Am Samstag gegen Portugal homma a Chance“. – Papa Haas: „Gegn an stärkeren Gegner samma scho besser“.

Harry hadert. – Der Schiedsrichter hilft einem Ungarn auf. – Harry: „Na, gib eahm a Bussl vielleicht a no! Er verliert eh scho die Hosn“. – Erotische Ironie.

Reporter: „Im Moment kein Schwung drin“. – Herr Herbert: „Ka Schwung“.

Einer ist nicht schnell genug. – Herr Herbert: „I glaub, der hot a Brom kriegt“.

2:0 für Ungarn. – Harry hätte einige Spieler nicht aufgestellt. Warum fragt Koller nicht ihn????

Harry schimpft. – Dani widerspricht. – Harry: „Wos waßtn du? Host jo nix gsehn“. – „Dani: „Habe gearbeitet“. – Harry: „Wos host du????“

Das Spiel ist aus, die Stimmung im Lokal eher schlecht. - Harry erklärt. – Alle versuchen, ihn zu beschwichtigen.

Prohaska: „Gut haben wir auf gar keinen Fall gespielt“. – Herr Herbert: „Sehr richtig!“ – Harry wettert. – Herr Herbert: „Sei ruhig, i wü des hean“.

Harry erklärt. – Alaba wird interviewt. – Michi: „Geh zum Friseur!“

Herr Herbert liest seine Pferdewettzeitschrift. – Harry wettert. – Michi diskutiert mit ihm. – Beide fuchteln.

Koller gibt ein Interview und erklärt. – Harry nickt: „Richtig“. – Der Tiroler: „Der hat Psychologie studiert“.

Jüti erklärt jetzt auch.

